

für Lernende der Ausbildungs- und Prüfungsbranche santésuisse

Name/Vorname
 des Kandidaten:

Prüfungsort:

Lehrbetrieb:

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Die Prüfung besteht aus dem hier vorliegenden schriftlichen Teil.
 Die Zeit- und Punkteverteilung erfolgen gemäss der nachstehenden Tabelle.

Aufgaben	Richtzeit	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte	Note
Branchenspezifische Aufgaben	100 Minuten	100 Punkte		
Reserve	20 Minuten	0 Punkte	0	
Total	120 Minuten	100 Punkte		

- Diese Serie umfasst 24 Aufgaben auf insgesamt 27 Seiten: Bitte kontrollieren Sie Ihre Prüfungsunterlagen auf Vollständigkeit.
- Setzen Sie Ihren Namen/Vornamen, den Prüfungsort und den Lehrbetrieb in die bezeichneten Zeilen auf diesem Blatt.
- Lesen Sie die Fragen ganz genau, bevor Sie mit der Beantwortung beginnen.
- Die Aufgaben dürfen in beliebiger Reihenfolge gelöst werden.
- Als Hilfsmittel ist ein nicht schreibender und nicht programmierbarer Taschenrechner und das Handbuch der Schweizer Krankenversicherung 2014 zugelassen.
- Beachten Sie in den einzelnen Aufgaben, in welcher Form Sie die Antworten geben müssen (ganze Sätze, Stichworte usw.).
- Sie haben 120 Minuten Zeit, um die Aufgaben zu lösen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Erreichte Anzahl Punkte und Visa der Experten / Expertinnen zu den korrigierten Aufgaben:

Branchenspez. Aufgaben 1-17:	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	A 16	A 17
Erreichte Anzahl Punkte:																	
Visum:																	

Branchenspez. Aufgaben 18-24:	A 18	A 19	A 20	A 21	A 22	A 23	A 24
Erreichte Anzahl Punkte:							
Visum:							

Unterschriften Chefexperte Region /PL KG:

Punkte

Aufgabe 1

Leistungsziel Nr. 1.1.8.7.3 Kernprozesse beschreiben und ausgewählte Aufträge bearbeiten

3 Punkte

Ausgangslage:

Herr X kommt an den Kundenschalter Ihrer Krankenversicherung. Er versteht nicht, warum einige Leistungserbringer ihm direkt ihre Rechnungen übermitteln, andere jedoch nicht.

Aufgabe:

- a) Erklären Sie ihm die verschiedenen gesetzlich vorgesehenen Vergütungssysteme.
- b) Nennen Sie den auch den entsprechenden Gesetzesartikel.

Bewertungshinweis:

- a) Sie erhalten für die korrekte Erläuterung je 1 Punkt.
- b) Sie erhalten für den korrekten Artikel 1 Punkt.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 2**Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.2 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen****3 Punkte****Ausgangslage:**

Die Aufnahme von neuen Mitteln und Gegenständen in die MiGeL kann mit einer Limitation verbunden werden.

Aufgabe:

Zeigen Sie anhand von 2 Beispielen von Mittel- und Gegenständen zwei unterschiedliche Limitierungen auf.

Geben Sie die jeweilige Positions-Nummer der MiGeL, die Bezeichnung und die Limitation an.

Positions-Nr.	Bezeichnung	Limitation
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Bewertungshinweis:

Sie erhalten je korrekte Zeile 1 Punkt. Total 2 Punkte. Haben Sie zwei unterschiedliche Limitationen erwähnt erhalten Sie einen weiteren Punkt.

 Erreichte
Punktezahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 3**Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.2 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen****5 Punkte****Ausgangslage:**

Sie arbeiten im Kundendienst einer Verkaufsstelle der Krankenversicherung. Täglich setzen Sie sich mit der Versicherungspflicht auseinander. Als Vorbereitung für die zu schreibende Prozesseinheit erhalten Sie von Ihrem Berufsbildner eine Tabelle welche Sie nun bearbeiten müssen.

Aufgabe:

Bestimmen Sie die Versicherungspflicht nach KVG der folgenden Personen. Stützen Sie Ihren Entscheid mit dem korrekten Versicherungsartikel ab

Bewertungshinweis:

Sie erhalten $\frac{1}{2}$ Punkt für den korrekten Entscheid sowie einen $\frac{1}{2}$ Punkt für die Angabe des korrekten Artikels.

Personenkreis	Ja	Nein	Gesetzesartikel
Neugeborenes Kind einer schweizer Grossfamilie			
Deutscher Tourist, welcher eine 2-monatige Schweizreise plant und sich versichern möchte.			
In der Schweiz eingebürgerter Kroat, welcher von seinem CH-Arbeitgeber mit einer Arbeit im Ausland betraut wird und bisher obligatorisch versichert war.			
Frau X, welche aus Italien anreist, um in der Schweiz eine Dialyse durchzuführen.			
Ein Berufssoldat der Schweizer Armee			

 Erreichte Punktezahl pro Seite:

Punkte

Aufgabe 4**Leistungsziel Nr. 1.1.4.1 Markt analysieren****6 Punkte****Ausgangslage:**

In der Schweiz ist das Gesundheitswesen vor allem auf Kantonsebenen (Kantonshoheit) geregelt. Dieser Föderalismus hat Vor- und Nachteile für die Versicherten.

Aufgabe:

Schreiben Sie 3 Vor- und Nachteile dieser Kantonshoheit in Bezug auf das Gesundheitswesen.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten 2 Punkte für den korrekten Vor- oder Nachteil.

Vorteile	Nachteile

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 6

Leistungsziel Nr. 1.1.8.5.2 Grundlagen und Gesetze in der Branche kennen und anwenden

6 Punkte

Ausgangslage:

Im Leistungsbereich der Sozialversicherungen kommt es immer wieder zu Streitigkeiten zwischen den Versicherten (Kunden) und den Versicherern.

Aufgabe:

Frau M. erhält durch den Postboten am Mittwoch, 21.1.2015 per Einschreiben die Verfügung der Krankenkasse Z. Die Verfügung enthält die Mitteilung, dass die Kosten der Physiotherapie nicht übernommen werden.

Beantworten Sie mit eigenen Worten die folgenden Fragen zum Rechtsweg KVG. Nennen Sie zudem bei jeder Antwort den/die zugehörigen Gesetzesartikel.

- a. Innerhalb welcher Frist und bis zu welchem Datum hat Frau M. Zeit eine Einsprache einzureichen?
- b. Bei welcher Instanz muss Frau X. die Einsprache einreichen?
- c. Frau M. vergisst bei Ihrer Einsprache die Begründung. Was geschieht nun?

Bewertungshinweis:

- a. Sie erhalten für die komplette Antwort inklusive Artikelangabe 2 Punkte
- b. Sie erhalten für die korrekte Instanz sowie Artikelangabe je 2 Punkte.
- c. Sie erhalten für die korrekte Erläuterung sowie Artikelangabe je 2 Punkte.

a)

b)

c)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 7**Leistungsziel Nr. 1.1.8.5.1 Grundlagen und Gesetze in der Branche kennen und anwenden****3 Punkte****Ausgangslage:**

Es gibt verschiedene versicherungsspezifische Finanzierungssysteme und verschiedene Arten der Prämienenerhebung.

Aufgabe:

Ergänzen Sie die unten stehende Tabelle mit einem Kreuz im jeweiligen Feld für jede korrekte Antwort.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten einen Punkt pro korrekte und vollständig ausgefüllte Spalte.

	OKP (KVG)	TG KVG	Private Spital- zusatzversicherung (VVG)
Mischfinanzierung mit Bedarfsdeckungsverfahren, Ausgabenumlageverfahren und evtl. Kapitaldeckungsverfahren			
Finanzierung nach dem Ausgabenumlageverfahren			
Finanzierung nach dem Rentenwertumlageverfahren			
Finanzierung nach dem Kapitaldeckungsverfahren			
Prämien in ‰ des Lohnes			
Kopfprämien			
Prämien in % des Lohnes			

 Erreichte
Punktezahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 8

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.1 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen

6 Punkte

Ausgangslage:

Sie arbeiten in der Leistungsabteilung bei einem Krankenversicherer. Vom Redaktor der Kundenzeitschrift wurden Sie beauftragt für das kommende Heft eine Übersicht zur Leistungspflicht diverser Leistungen nach KVG zu machen.

Aufgabe:

Bestimmen Sie die Leistungspflicht der nachfolgenden Leistungen und benennen Sie die notwendigen Voraussetzungen.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten 1 Punkt für den korrekten Entscheid und die Voraussetzung, falsche Entscheide führen zu einem Punkteabzug von 1 Punkt.

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

			Punkte
Leistung	Leistungspflicht Ja	Leistungspflicht Nein	
Herz - Lungentransplantation			
Laser bei Aknenarben			
Gallensteinzertrümmerung			
Hämodialyse (künstliche Nieren)			
Sehschule			
Störfeldtherapie (Neuraltherapie nach Huneke)			

 Erreichte
Punktezah
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 9

Leistungsziel Nr. 1.1.8.7.2 Kernprozesse beschreiben und ausgewählte Aufträge bearbeiten

2 Punkte

Ausgangslage:

Sie erhalten einen Versicherungsantrag für einen Versicherungswechsel (VVG), das Unfallrisiko ist eingeschlossen. Sie müssen eine Risikoprüfung vornehmen.

Aufgabe:

- a) Gibt es dafür eine feste Frist? (1 Punkt)
- b) Auf was muss ein Versicherer achten? (1 Punkt)

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Aufgabe 10

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.2 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen

6 Punkte**Ausgangslage:**

Herr L. (26-jährig, Student) erleidet einen epileptischen Anfall. Er wird mit der Ambulanz ins Spital gefahren und stationär behandelt. Die Weiterbehandlung erfolgt auf Anordnung des Spitals.

Herr L. verfügt über eine OKP mit einer Wahlfranchise von CHF 2000.-, von welcher er für Behandlungskosten im Kalenderjahr 2015 bereits CHF 356.- geleistet hat.

Aufgabe:

Berechnen Sie die gesetzliche Kostenbeteiligung des Versicherten für jede einzelne der unten aufgeführten Rechnungen. Füllen Sie dazu die untenstehende Tabelle aus.

Transport vom 18.2.2015 in die Klinik	CHF 1100.00
Spitalaufenthalt allgemeine Abteilung vom 18.2. – 28.2.2015	CHF 6165.00
Quittung für Medikamenten-Dosierbox (vom Spital am 28.2.2015 abgegeben)	CHF 25.00
Ambulante Spitalkosten v. 24.3.2015 (inkl. CT des Schädels, nach Tarmed)	CHF 1986.80
Apothekenrechnung Medikamentenbezug vom 16.4.2015 (Rezept vorhanden, alle Medikamente auf SL aufgeführt)	CHF 624.90

Rechnung	Franchise	Selbstbehalt	Spitalbeitrag	Kostenbeteiligung Total
Ambulanz				
Spital stationär				
Dosierbox				
Ambulante Spitalkosten				
Medikamente				

Bewertungshinweis:

Sie erhalten für jedes korrekt berechnete Feld ¼ Punkt. Total 1 Punkt je Zeile.

Punkte

Aufgabe 11

Leistungsziel Nr. 1.1.8.7.1 Kernprozesse beschreiben und ausgewählte Aufträge bearbeiten

4 Punkte

Ausgangslage:

Herr H. möchte sich, seine Frau und die drei Kinder bei der Krankenkasse Y. versichern. Herr H. ist an der obligatorischen Krankenpflegeversicherung sowie an Zusatzversicherungen für alle Familienmitglieder interessiert.

Aufgabe:

Nennen Sie in Stichworten die fehlenden Prozessschritte für den Versicherungsabschluss.

1. _____
2. _____
3. **Ausfüllen des Versicherungsantrages**
4. **Ausfüllen der Gesundheitsfragen für die Zusatzversicherung**
5. **Antrag muss von mündigen VN selbst unterzeichnet werden**
6. _____
7. _____

Bewertungshinweis:

Sie erhalten 1 Punkt je korrekten Prozessschritt.
Mögliche Lösung, sinnvolle und sinngemässe Antworten im Wortlaut sind zu akzeptieren.

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 12

Leistungsziel Nr. 1.1.4.1 Markt analysieren

4 Punkte

Ausgangslage:

Die Sozialversicherungen bearbeiten Informationen über die versicherten Personen in komplexen organisatorischen Abläufen und mit anspruchsvollen Einrichtungen. Mit der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien wird sichergestellt, dass die Persönlichkeit der versicherten Personen und deren Grundrechte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen geschützt werden.

Aufgaben:

- a) Nennen Sie 4 Beispiele von Daten welche unter den Datenschutz fallen?
- b) Welche Sanktionen sieht das Gesetz vor, wenn der Datenschutz nicht eingehalten wird? Geben Sie die entsprechenden Gesetzesartikel an.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten ½ Punkt je korrektes Beispiel. Sowie je 1 Punkt für die richtige Sanktion sowie die Gesetzesartikel.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 13

Leistungsziel Nr. 1.1.8.5.1 Grundlagen und Gesetze in der Branche kennen und anwenden

6 Punkte

Ausgangslage:

Ein Kunde möchte eine obligatorische Krankenversicherung bei einer Krankenkasse abschliessen. Er war sich nicht bewusst, dass es mehrere Versicherungsarten gibt, und möchte Erläuterungen dazu.

Aufgabe:

- a) Zählen Sie vier mögliche Versicherungsarten in der obligatorischen Krankenversicherung auf.
- b) Beschreiben Sie bei jeder Versicherungsart zwei Eigenschaften.

Bewertungshinweis Aufgabe a: Pro Versicherungsart erhalten Sie ½ Punkt.

Bewertungshinweis Aufgabe b: Pro korrekte Eigenschaft erhalten Sie ½ Punkt.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 14

Leistungsziel Nr. 1.1.4.2 Beratungsdokumentation einsetzen

5 Punkte

Ausgangslage:

Ein Versicherter kommt an den Kundenshalter Ihrer Krankenversicherung. Bevor er einen Versicherungsantrag unterzeichnet, will er wissen, ob es möglich ist, einige der Artikel zu streichen oder abzuändern, die das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) betreffen. Er findet, dass dieses Gesetz für eine Zusatzversicherung zu viele Einschränkungen enthält.

Aufgabe:

Erklären Sie ihm die drei verschiedenen Bestimmungen, die das VVG enthält. Nennen Sie auch die entsprechenden Artikel.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten 1 Punkt für die korrekte Beschreibung sowie einen 1 Punkt für den Gesetzesartikel.

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 15

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.3 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen

4 Punkte

Ausgangslage:

Im Bundesgesetz über die Unfallversicherung UVG wird geregelt, welche Personen obligatorisch, freiwillig oder nicht versichert sind.

Aufgabe:

- a) Zählen Sie 2 Personengruppen auf, welche sich freiwillig gegen Berufsunfälle und Berufskrankheiten versichern können.
- b) Zählen Sie 2 Personengruppen auf, welche sich nicht nach UVG versichern können.

Bewertungshinweis: Sie erhalten je korrektes Beispiel 1 Punkt. Total 4 Punkte

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 16

Leistungsziel Nr. 1.1.2.1 Kundenanfragen bearbeiten

6 Punkte

Ausgangslage:

Die Kostenübernahme von Leistungen aus der Grundversicherung wird Herrn Z. verweigert. Er erkundigt sich bei Ihnen, welche Leistungen im KVG nicht versichert sind.

Aufgabe:

- a) Nennen Sie vier konkrete Leistungen, welche in der Grundversicherung nicht übernommen werden.
- b) Begründen Sie mit Angabe des Gesetzesartikels, weshalb Sie keine Ausnahme machen dürfen und es untersagt ist, weitere Leistungen als die in der KLV/KVG angegebene Leistung zu vergüten.

Bewertungshinweis:

- a) Sie erhalten pro korrekte Leistung 1 Punkt, Total 4 Punkte.
- b) Sie erhalten 1 Punkt für die Begründung sowie 1 Punkt für den entsprechenden Gesetzesartikel.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 17

Leistungsziel Nr. 1.1.8.7.2 Kernprozesse beschreiben und ausgewählte Aufträge bearbeiten

3 Punkte

Ausgangslage:

Das Vertragsversicherungsgesetz kennt den Begriff Nichtigkeit eines Vertrages.

Aufgabe:

Wann ist ein Versicherungsvertrag nach VVG nichtig? Begründen Sie Ihre Antwort mit dem entsprechenden Gesetzesartikel und machen Sie zwei eigene Beispiele dazu.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten für den korrekten Gesetzesartikel 1 Punkt.
Pro sinnvolles Beispiel erhalten Sie 1 Punkt, maximal zwei Punkte.

Erreichte
Punktezahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 18

Leistungsziel Nr. 1.1.8.7.3 Kernprozesse beschreiben und ausgewählte Aufträge bearbeiten

4 Punkte

Ausgangslage:

In der Krankenversicherung kennen wir die Funktion des Vertrauensarztes.

Aufgabe:

Sie haben einem Versicherten eine Leistung verweigert. Sein Vertrauensarzt ruft Sie an, weil er Ihre Entscheidung nicht nachvollziehen kann. Er hatte nämlich zuvor den Vertrauensarzt der Kasse kontaktiert, der mit seinem Vorschlag einverstanden zu sein schien.

- a) Erklären Sie zwei Aufgaben des Vertrauensarztes und benennen Sie den Gesetzesartikel.
- b) Kann der Krankenversicherer von der Empfehlung des VA's abweichen, begründen Sie Ihre Antwort.

Bewertungshinweis:

- a) Sie erhalten 2 Punkte, wenn Sie zwei Aufgaben/Rollen des Vertrauensarztes beschreiben und 1 Punkt, wenn Sie den Gesetzesartikel benennen.
- b) Für die korrekt begründete Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 19

Leistungsziel Nr. 1.1.8.3 Kenntnisse über die Firma einsetzen

2 Punkt

Ausgangslage:

Als Akteur des öffentlichen Gesundheitswesens verschaffen sich die Krankenversicherer Gehör, insbesondere über Interessensgruppen.

Aufgabe:

- a) Nennen Sie mindestens eine Interessensgruppe, die die Krankenversicherer in öffentlichen Diskussionen vertritt, wenn es zum Beispiel darum geht, zu einem Gesetzesentwurf, einer Abstimmung, einer Botschaft des Bundesrates oder einer politischen Ausrichtung Stellung zu nehmen.

- b) Nennen Sie die Versicherung, bei der Sie arbeiten (oder eine der Versicherungen, wenn Sie bei mehreren tätig sind), und geben Sie an, ob sie Mitglied bei einer Interessensgruppe ist und wenn ja, bei welcher.

a)

b)

Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 20**Leistungsziel Nr. 1.1.8.5.1 Grundlagen und Gesetze in der Branche kennen und anwenden****4 Punkte****Ausgangslage:**

Das VVG umfasst eine breite Leistungspalette. Es gibt viele Möglichkeiten, eine Privatversicherung abzuschliessen. Sie können drei Versicherungsarten unterscheiden und für jede Art entsprechende Beispiele aufzeigen.

Aufgabe:

Nennen Sie in der unten stehenden Tabelle drei wichtige Versicherungsarten, die dem VVG unterliegen. Für jede Art geben Sie zwei Beispiele für die entsprechende Versicherungsprodukte an.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten 1 Punkt für die richtige Bezeichnung der drei Arten, und je einen halben Punkt pro korrektes Beispiel. Der halbe Punkt wird nicht gewährt, wenn die Art oberhalb der Spalte nicht korrekt ist, selbst wenn das genannte Beispiel an sich stimmt.

Versicherungsart:			
Mögliche Beispiele:			

 Erreichte
Punktzahl
pro Seite:

Punkte

Aufgabe 21

Leistungsziel Nr. 1.1.8.4 Merkmale der Branche einsetzen 4 Punkte

Ausgangslage:

Die Versicherungsbranche unterliegt der Aufsicht durch den Staat.

Aufgabe:

- a) Sie erklären einer oder einem Bekannten, die wichtigsten Gründe für die staatliche Aufsicht im Gesundheitswesen. Sie erhalten einen Punkt, wenn Sie mindestens 2 verschiedene Gründe richtig benennen.

- b) Geben Sie dann in der unten stehenden Tabelle die für die Aufsicht der Versicherer zuständigen Stellen und das zuständige Departement an. Bei korrekter Bezeichnung dieser vier Komponenten erhalten Sie einen zusätzlichen Punkt.

- c) Sie beschreiben kurz die wichtigsten Aufgaben dieser Stellen im Zusammenhang mit der Durchführung der Krankenversicherung. Wenn Sie mindestens 2 Aufgaben nach KVG richtig benennen, erhalten Sie einen Punkt; und wenn Sie mindestens 2 Aufgaben nach VVG richtig benennen, erhalten Sie einen weiteren Punkt.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten einen halben Punkt, wenn Sie den Teil a) richtig beantworten und einen weiteren halben Punkt, wenn Sie den Teil b) richtig beantworten.

a)

Erreichte
Punktezahl
pro Seite:

			Punkte
	KVG	VVG	
b) für die Aufsicht zuständige Stellen			
b) Departement			
c) Aufgaben			
			<hr/> Erreichte Punktezahl pro Seite:

Punkte

Aufgabe 22

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.2 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen **3 Punkte**

Ausgangslage:

Sie erhalten am 30.01.2015 die Zahnarztrechnung für eine Dentalhygiene Behandlung von Herrn Z. Herr Z hat bei der Krankenversicherung das Produkt Dento 2 versichert, welches Leistungen für die Dentalhygiene Behandlung vorsieht.

Das Behandlungsdatum liegt weit zurück. Die Behandlung wurde am 01. November 2012 abgeschlossen.

Aufgabe:

Hat der Kunde Z Anspruch auf die Rückerstattung aus der Zusatzversicherung Dento2?

Erläutern Sie Ihren Entscheid in eigenen Worten und benennen Sie den Gesetzesartikel auf welchen Sie Ihren Entscheid stützen.

Bewertungshinweis:

Sie erhalten für den korrekten Entscheid 1 Punkt, einen weiteren Punkt für den Gesetzesartikel und einen zusätzlichen Punkt für die vollständige Begründung. Total 3 Punkte.

Erreichte Punktezah
pro Seite:

Aufgabe 23

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.1 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen **3 Punkte**

Ausgangslage:

Nicht alle Behandlungskosten werden von der obligatorischen Krankenversicherung (OKP) übernommen.

Aufgabe:

Erklären Sie einer Kundin aus welchen Gründen Leistungen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung abgelehnt werden können. Nennen Sie 2 unterschiedliche Gründe und machen Sie dazu je ein Beispiel.

Bewertungshinweis: Sie erhalten je Grund 0.5 Punkte und für das entsprechende Beispiel 1 Punkt.

Erreichte Punktezahl pro Seite:

Punkte

Aufgabe 24

Leistungsziel Nr. 1.1.8.1.2 Kenntnisse über die Produkte und Dienstleistungen einsetzen **4 Punkte**

Ausgangslage:

Herr G. ist selbständig und führt bei Ihrer Versicherung eine Einzeltaggeldversicherung nach KVG. In seinem Versicherungsvertrag sind CHF 62.00 ab 30. Tag vorgesehen, die Wartefrist gilt pro Kalenderjahr. Er reicht Ihnen folgende Krankmeldungen ein:

- | | |
|----------------|---------------------|
| 17.8. – 28.9. | 100% arbeitsunfähig |
| 29.9. – 12.10. | 50% arbeitsunfähig |
| 13.10. – 2.11. | 70% arbeitsfähig |
| 3.11. – 28.12. | 50% arbeitsunfähig |
| 29.12. – 14.1. | 70% arbeitsunfähig |

Aufgabe:

Welche Taggeldleistung zahlen Sie Herr G. aus?

Erreichte
Punktzahl
pro Seite: